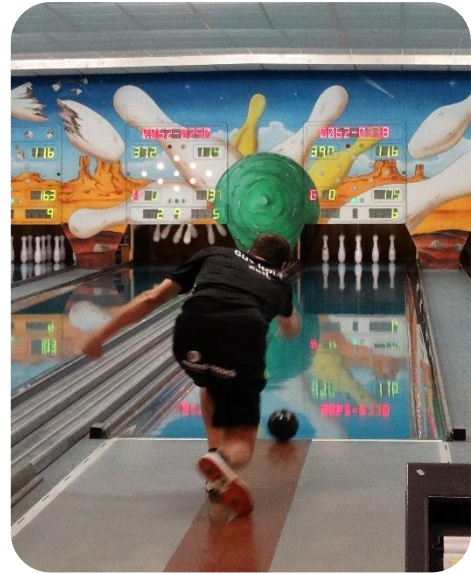


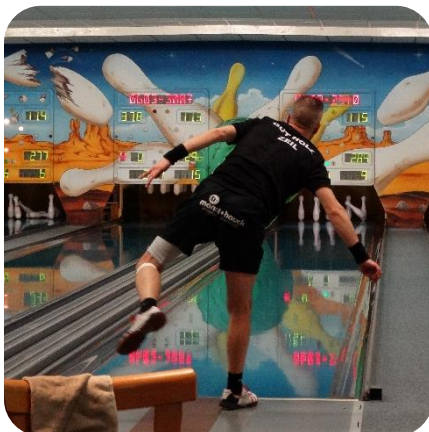
Knappe Niederlage zum Abschluss der Saison

Nach 17 absolvierten Partien stand für den 1.SKK Gut Holz Zeil beim TSV Großbardorf das letzte Saisonspiel auf dem Plan. Während für den Gastgeber aus dem Grabfeld bereits vor der Partie die Vizemeisterschaft feststand, ging es für die Zeiler noch um Platz 4.

Zu Beginn der Partie schickte der Gast aus Zeil Marco Endres und Marcus Werner ins Rennen. Gegen Patrick Ortloff und Pascal Schneider wollte man von Beginn an Druck ausüben. Und genau dieser Plan sollte aufgehen. Besonders Marcus Werner startete mit 169 und 162 Kegeln im Eiltempo und führte gegen Schneider schnell mit 2:0. Doch Großbardorfs Nummer Zwei Schneider kam in der Folge immer besser in Tritt und kämpfte um den Mannschaftspunkt. Am Ende konnte sich Werner, trotz des geringeren Gesamtergebnisses von 616:626, mit 2,5 : 1,5 Sätzen durchsetzen und den Mannschaftspunkt sichern. Etwas leichter hatte es Endres, der im gesamten Verlauf seines Duells seinen Gegner Ortloff im Griff hatte und sich am Ende verdient mit 4:0 Sätzen und 614:568 Kegeln durchsetzen konnte.



Holger Jahn und Patrick Löhr hatten damit ein 2:0 und einen Vorsprung von 36 Kegeln im Rücken. Doch auf Holger Jahn wartete mit Christian Helmerich einer der besten Spieler der Liga. Mit einem Schnitt von 624 Kegeln auf heimischer Anlage wusste Jahn um die Herkulesaufgabe, die auf ihn wartete. Auf der anderen Seite bekam es Löhr mit Marco Schmitt zu tun. Löhr startete mit 147 Kegeln solide und distanzierte Schmitt (118) dabei deutlich. Der Gastgeber reagierte und brachte für Schmitt nun Thorsten Frank ins Spiel. Dieser zeigte eine starke Partie und wusste vor allem den kleinen Hänger von Löhr in Satz 3 (128:149) zu nutzen. Am Ende rettete Löhr bei 2:2 Sätzen und 572:569 Kegeln den Mannschaftspunkt über die Ziellinie. Das Duell Jahn gegen Helmerich verlief wie befürchtet. Helmerich spulte sein Programm gewohnt stark ab und landete am Ende bei starken 630 Kegeln. Jahn stand dabei mit seinen 572 Kegeln auf verlorenem Posten und unterlag klar mit 0:4 Sätzen.



Doch noch immer führte der Gast aus Zeil mit 3:1 Punkten, lief nun allerdings einem Kegelrückstand von 19 Kegeln hinterher. Kapitän Olaf Pfaller gegen Matthias Menninger und Bastian Hopp gegen René Wagner sollten durch einen Punktgewinn zumindest ein 4:4 nach Hause bringen. Doch es kam anders als erhofft. Beide Zeiler schlossen an diesem Tag keine Freundschaft mit der Kegelanlage im TSV Sportpark und blieben mit 552 (Pfaller) und 545 (Hopp) hinter den eigenen Erwartungen zurück. Pfaller musste sich dabei gegen Menninger (588) mit 0:4 Sätzen geschlagen geben. Und auch Hopp musste seinem Gegner Wagner nach 2:2 Sätzen und 545:574 Kegeln den Vortritt lassen.

Damit hatten beide Teams je drei direkte Duelle für sich entschieden und das Gesamtergebnis musste Ausschlag über Sieg und Niederlage geben. Und genau dort hatte der Gastgeber am Ende verdient mit 3555:3471 Kegeln die Nase vorne und holte sich zwei weitere Mannschaftspunkte. Damit konnte der TSV Großbardorf seine weiß Heimweste wahren und sich mit 5:3 durchsetzen. Der 1.SKK Gut Holz Zeil konnte schlussendlich, durch die zeitgleiche Niederlage des FSV Erlangen-Bruck, seine erste Saison in der 2. Bundesliga auf einem hervorragenden Platz 4 abschließen.